

- C) mit Guirlande und Blatt, H. 0'03, C) mit Rosette, r. u. l. davon liegendes Blatt, H. 0'02. Sämmtlich aus Aquileja. (6415.)
- Nr. 590. Bruchstück einer grossen, sehr dicken Schale mit Fussring. Streifen mit Jägern und Jagdthieren in zwei Reihen übereinander, oben durch Eierstab abgeschlossen. Samml. des Polytechnicums. (62.)

In der oberen Reihe zwei Jäger in kurzem Gewande, einer mit Cucullus darüber; der eine ein Netz zusammenschlagend, der andere heranahend mit Lagobolon, r. ein Reh und ein fragmentirtes Thier. In der unteren schmalen Reihe langgestreckte, laufende Thiere, ein Eber,

Schlange und Hirsche. Verstreute Pinienbüschel als Andeutung des Waldes.

- Nr. 591. Zwei zusammengehörige Bruchstücke einer grossen Schale. Ein breiter Streifen mit Ranken, von denen Blätter abzweigen und unter denen ein centrales stilisirtes Ornament steht, darüber ein schmäleres Band mit schuppenförmig gereihten Blättern, in die Medaillons mit Adlern gesetzt sind. Samml. des Polytechnicums. (63.)
- Nr. 592. Bruchstück einer Schale mit grossen Fächerblättern und Rosetten, oben und unten durch sog. Eierstab abgeschlossen. Samml. des Polytechnicums. (64.)

Spätantike Gefässe, Varia.



Fig. 34. Nr. 593.

- Nr. 593. Flasche (Fig. 34). Der Bauch cylindrisch breit, die Schulter flach, der Hals eng und hoch, der Henkel rechtwinkelig gebogen. Ueberzogen mit einer spröden, gelblichweissen Engobe. Darauf mit braunschwarzem, in malerischer Weise ungleichmässig aufgetragenen Firniss auf dem oberen Bauchrande umlaufende Kreise, auf der Schulter an Bändern hängende Guirlanden. Aus Aegina. H. 0'19. Samml. Blum-Blankenegg. (8045.)

Vgl. Gefässe dieser Gattung: Cesnola, Cyprus p. 40; Doell, Samml. Cesnola Taf. XVII 3, und Dennis, Etruria I. p. CXXIV, Nr. 67. Vgl. auch die Kanne des Dionysios bei Robert, Homerische Recher im 50. Winckelmannsprogramm p. 93.

- Nr. 594. Flasche, wie die vorhergehende. Die Guirlanden wulstiger, die Bänder in

- grosse Maschen gebunden. Aus Süditalien. H. 0'02. (6802.)
- Nr. 595 — 597. Gefässe aus grauem Thon, provinzielle Erzeugnisse. Aus Dalmatien.
- Nr. 595. Amphora ungrischer Form. H. 0'176. (4943.)
- Nr. 596. Kanne unschöner Form, kugelig, mit langem Hals und grosser Mündung — zurückgehend auf Vorbilder wie Nr. 426. Mit schlechtem Firniss überzogen. H. 0'185. (4939.)
- Nr. 597. Kleines Krügelchen; die obere Hälfte mit schlechtem Firniss überzogen. H. 0'101. (4940.)
- Nr. 598. Töpfchen mit zwei kleinen gewundenen Horizontalhenkeln, verziert mit rothen und schwärzlichen Kreisen und Strichelchen. Röthlicher Thon. Aus Dalmatien. H. 0'083. (4944.)
- Nr. 599 — 621. Gefässe aus Tharros in Sardinien, 1875 von Herrn Alfons Reichmann in Mailand geschenkt. Provinzielle Erzeugnisse, sämmtlich ungefirnisst, nur einige mit rothen und schwärzlichen Kreisen umzogen:
- Nr. 599 u. 600. Grosse Spitzamphoren. (2585.) — Nr. 601 — 607. Flaschen von der Form der Nr. 593. (2576.) — Nr. 608 u. 609. Kannen der Form Nr. 426. (2577.) — Nr. 610 u. 611. Einhenkelige Becher wie die Buccherobecher Nr. 160. (2579.) — Nr. 612. Topf, zweihenkelig, ungrischer Form. (2578.) — Nr. 613. Amphora, ungrischer Form. (2578.) Nr. 614 bis 621. Flache Teller. (2581.)
- Nr. 622. Napf, etwa wie Fig. 6; mit dunkelrother Oberfläche wie die cyprischen Gefässe Nr. 17 ff. Aus Tharros in Sardinien H. 0'063, D. 0'095. Geschenk des Herrn Reichmann (2582.)
- Nr. 623. Schale römischer Form mit dunkelrother Oberfläche. Auf dem Bauche, aufgemalt mit weisser Farbe, palmetten-